

Meine Güte, ja, nach dem ganz schönen Beginn der Saison hatten wir alle die Hoffnung, die glorreiche Fortuna würde auch eine dritte Saison in der ersten Liga verbringen. Das sah ganz ordentlich aus. Vorhersehbare Niederlagen, unerwartete Punkte – ein bisschen wie in der Spielzeit 2018/19. Aber irgendwann wurde deutlich, dass es im Funktionsteam nicht mehr rund lief, was dazu führte, dass die Kicker in Rotweiß nicht ständig am oberen Ende ihrer Talentskala auftraten. Die Fehlentscheidungen in Sachen Aufstellung und Spielplan häuften sich, und spätestens nach dem jämmerlichen 0:5 in Dortmund musste die Trainerdiskussion geführt werden. Dafür sah's im Pokal bis Ende Januar noch recht hübsch aus.

F95 vs Aue 2:1 – 30.20.1029



Nach dem Torjubel

Ab Minute 11 war Halloween. Flo Kastenmeier reagierte suboptimal, legte einem Gegner die Pille vor und -schwupps- stand's 0:1. In einem vermeintlich leichten PokalHEIMspiel! Bis zur Pause folgte konzept- und ideenloser Horror. Blankes Entsetzen unter den F95-Fans. Wäre Thommy nicht ganz leicht mit einem Auer in Kontakt gekommen und hätte der Schiri nicht auf Elfer entschieden und hätte der bis dahin unsichtbare Rouwen Hennings den nicht humorlos eingenetzt, wer weiß, ob hier die Reise nach Berlin nicht schon zu Ende gewesen wären. So aber, Treppenwitz der Saison, gelang ausgerechnet Kasim Adams in der 75. Minute der Siegtreffer. Uff...

Unterstützt TD!

Dir gefällt, was The Düsseldorf über die Fortuna schreibt? Und vielleicht auch die Artikel zu anderen Themen? Du möchtest unsere Arbeit unterstützen? Nichts leichter als das!

Unterstütze uns durch ein **Abschließen** eines Abos oder durch den Kauf einer Lesebeteiligung – und zeige damit, dass The Düsseldorf dir etwas wert ist.

F95 vs Äff-Zeh 2:0 – 3.11.2019



Fanmarsch

Man muss sich im Rückblick darüber im Klaren sein, dass der Äff-Zeh zu diesem Zeitpunkt mit schlappen 7 Punkten Vorletzter war und es so aussah, als kriegten die in der ersten Liga keine Schnitte. Das war vor deren Trainerwechsel. Jedenfalls standen sich zwei Teams mit beschränkten Mitteln gegenüber, und die K***er probierten es mit Überhärte. Nutzte aber nichts. Einer dieser Klopper haut Alfredo Morales um, und Rouwen Hennings verwandelt den Strafstoß. Und dann ein feines Törchen. Kaan Ayhan spielt den Ball aus einer heiklen Verteidigungssituation weit nach vorne, der flinke Erik Thommy kriegt den und gibt dem A****loch im Äffzeh-Kasten keine Chance. Danach war die Fortuna näher am 3:0 als die Domdörfler am Ausgleich. Große Erleichterung auf den Rängen. F95 steht mit 10 Punkten aus 10 Spielen auf Platz 13 – was will man mehr?

Schalke vs F95 3:3 – 9.11.2019



Schalke vs F95: Friedhelm vorm Spiel

Wer dachte vor dieser Partie nicht an den 4:0-Auswärtssieg ein Jahr zuvor auf Schalke? Aber leider auch an das blöde Pokalaus an gleicher Stelle, bei dem Herr Funkel das Spiel mehr

oder weniger absichtlich abschenkte... Nun war der S04 am 11. Spieltag noch nicht in der desolaten Verfassung der Rückrunde, sondern thronte noch auf einem Europa-League-Platz. Eine Halbzeit lang ging wenig: Die Blauen versuchten bisschen was, die Rotweißen hielten sie fern. Bis auf die 33., in der ausgerechnet Raman die Vorlage für ein Traumtor gab. Leider ging dem Ganzen ein typischer Fehler vom armen Kasim Adams voraus, der beim Versuch, den späteren Torschützen abzufangen, nicht den direkten Weg wählten, sondern einen Bogen rannte. Leider war der gute Kasim auch an den beiden anderen Toren der Hausherren beteiligt. Verrückt genug, aber es musste wieder ein vom Rouwen verwandelter Elfer sein, der den Ausgleich in der 62. Minute machte. Dann wurde es wild – beide wollten nur gewinnen. Aber, Fortuna hatte einen Hennings in Topform. Der machte nicht nur das 2:2, sondern zauberte in der 85. Minute im Stile eines Weltstürmers den Ausgleich.

F95 vs Bayern 0:4 – 23.11.2019

Verlieren wir nicht viel Worte über das, was Ihr Ergebener in der Überschrift zum Spielbericht den „aussichtslosen Kampf Mensch gegen Maschine“ nannte, womit der den FCB-Söldner ihr Menschsein nicht absprechen, sondern verdeutlichen wollte, dass die mit einer derart gnadenlosen Präzision agieren, dass ein Team auf dem Niveau von F95 in der Spielzeit 2019/20 nicht den Hauch einer Chance hat. Ach, und dann rissen sich Unsere in der zweiten Halbzeit so sehr zusammen und hätten den Ehrentreffer verdient. Pustekuchen...

Hoffenheim vs F95 1:1 – 30.11.2019



*Hoffenheim vs F95: Na, wer hat das Tor gemacht?
Genau...*

Möglicherweise stellt dieses Unentschieden im Kraichgau den Beginn dieser blöden Remis-Serie dar, die F95 am Ende den Klassenerhalt gekostet hat. Möglicherweise war diese Partie aber auch der Anfang des unaufhaltbaren Abstiegs des lieben Friedhelm Funkel als Fortuna-

Trainer. Denn bei Betrachtung der Ausgangslage hätten die Coaches nie und nimmer dermaßen feige aufstellen und spielen lassen dürfen! Hoffenheim steckte ein 1:5 gegen Mainz in den Knochen, unsere Buben spürten zwar noch den bayerischen Nackenschlag, hatten aber auf Schalke bewiesen, was geht, wenn sie aufmachen. Und so bringt gleich der erste Fehler in der 6. Minute den Rückstand. Und dann folgten Fehler im Minutentakt, sodass die ersten 25. Minute die bis dahin mieseste Vorstellung der Fortunen in dieser Saison darstellte. Ohne unseren wundervollen Rouwen wäre das Ding in die Hose gegangen, denn der haut in der 87. Minute mit seiner linken Klebe die Pille hart in die Bude. Wäre, wäre, Fahrradkette ... mit mehr Mut hätte man die SAP-Werkself an diesem Tag auch besiegen können.

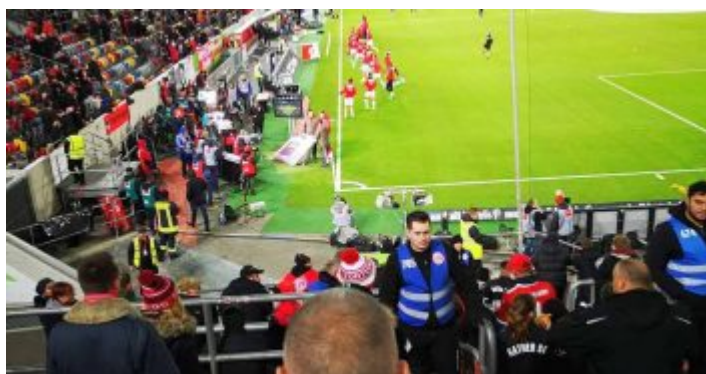
Dortmund vs F95 5:0 – 7.12.2019



Ein praller Stehblock

Nun ist Ihr unheimlich ergebener Analyst keiner, der einfach so mal eine Trainerdebatte auslöst. Aber dieses saftlose Ding bei den Schwatzgelben ging ganz allein aufs Funkel'sche Konto. Klar, wenn die Defensive gut 40. Minute sauber steht, ist das im Vergleich zwischen der Fußball-AG aus der Pilsstadt und dem eingetragenen Verein aus Alt-City eine schöne Sache. Nur sollte selbst ein nominell weit unterlegenes Team doch bitte nicht völlig auf eine Offensive verzichten! Und auf den Sturmloch der Hausherrn gar nicht zu reagieren, war erbärmlich. Vielleicht hätte der faltige Neusser auch einfach mal auf die Tabelle und den Spielplan sowie die Ergebnisse der direkten Abstiegs Konkurrenten schauen sollen. So aber...

F95 vs Leipzisch 0:3 – 14.12.2019



F95 vs Leipzisch: Trotzdem alles aus Liebe

Irgendwas hatte olle Friedhelm wohl mitgekriegt, also so stimmungsmäßig in der Fanschaft und in den Lokalmedien, denn beim Spiel gegen das Marketingprojekt sah es plötzlich wieder sehr nach Thomas Kleine aus: Ein ungewöhnliches 5-2-3-System, aber ohne Rouwen Hennings in der Spitze. Das war mutig, das konnte in die Hose gehen, und das ging in die Hose. Nicht so schlimm wie im Vorjahr, aber doch. Vielleicht war der radikale Systemwechsel aber auch ein bisschen zu viel für die Jungs. Selten haben sich Fortuna-Spieler (Axel Bellinghausen mal ausgenommen) derart oft angebrüllt und den Kollegen mit Armbewegungen zu verstehen gegeben, was sie tun sollen. Die Typen mit der Kuh auf dem Hemd scherte das nicht, die machten, was ging.

Augsburg vs F95 3:0 – 17.12.2019

Mit dieser jämmerlichen Niederlage war die Ära Funkel in Düsseldorf eigentlich schon beendet. Denn inzwischen war auch die Stimmung im Kader, der in der Saison 2018/19 durchgehend das war, was man einen „verschworenen Haufen“ nennt, im Keller. Die Kommunikation untereinander war nicht mehr kollegial, erste Zeichen von Grüppchenbildung waren zu erkennen. Und im Zentrum der Nichtkommunikation stand oder saß Friedhelm Funkel, der Mann, dem die Fortuna ab 2016 so viel zu verdanken hat. Dass die Patzerei auch den grandiosen Zack Steffen erreichte, können wir im Nachhinein mit seiner verschleppten Verletzung erklären. Was aber Knipser Hennings an diesem Tag gezwickt hat, wird sein Geheimnis bleiben. Und wieder verschliss Funkel den guten Dawid Kownacki wieder auf Linksaußen, wo er doch nach einer denkbaren Auswechslung von Hennings gut und gerne als Spitze hätte spielen können. Und so weiter... Immerhin holte der Cheftrainer zum Beginn der 2. Halbzeit (Ja! Er hat es getan!) Ayman Barkok vom Gras, der so unterirdisch drauf war, dass er einem leidtun konnte. Und brachte tatsächlich Börnie Tekpetey und Nana Ampomah, wobei es natürlich auch ziemlich fies ist, diese Jungs erst reinzuholen, wenn der Fisch schon

geschuppt ist.

F95 vs Union 2:1 – 22.12.2019



F95 vs Union: Man dankt sich gegenseitig

Fröhliche Weihnachten allerseits! Mit einem Punkt Vorsprung auf die Fischköpfe ist F95 inzwischen auf dem Relegationsplatz gelandet, was bedeutet: Hätten die Buben gegen Union nicht gewonnen, hätte der Christbaum schon erheblich gebrannt. Friedhelm wird wieder was geahnt haben, denn schon ein Remis gegen die Eisernen aus Köpenick hätte ihn den Stuhl gekostet, das war allen Beteiligten klar. Und was macht ein Funkel in einer solchen Situation? Er setzt volle Kanne auf Altbewährtes – mit Betonung auf „alt“. Hätte Michael Rensing für den etwas glücksarmen Zack rangemusst, hätte man eine Achse der Erfahrung auf dem Platz gehabt: Ayhan – Bodzek – Fink – Hennings. Immerhin sahen die Fortunen dieses Mal ausgesprochen entschlossen aus, sich die Weihnachtsferien nicht noch mehr zu vermiesen. Und, ganz böse interpretiert, haben die das Spiel ganz ohne Funkel'schen Beistand gewonnen – und zwar durch einen Hammer vom Rouwen und ein zauberhaftes Tricktor von Erik Thommy. Zufrieden konnte trotzdem niemand sein.

F95 vs Bremen 0:1 – 18.1.2020



F95 vs Werder: Sieger und Besiegte

Meine Güte, was tat Ihrem ziemlich Ergebenen der gute Flo Kastenmeier leid! Nachdem klar war, dass Zack Steffens Verletzung viel langwieriger sein würde, hatten sich die Coaches für Flo als Nummer 1 entschieden, und dann haut er sich den entscheidenden Treffer mit der Schulter selbst rein. Schwächere Charaktere wären daran zerbrochen, aber der Fortgang der Saison zeigte: Der steckt sowas weg. Die Überschrift lautete „Was soll das, Herr Funkel?“, denn kein Fortuna-Freund, der auch nur einen Hauch Ahnung oder sich mit den Spielen der Hinrunde beschäftigt hatte, verstand Aufstellung und Spielplan in dieser kriegsentscheidenden Sechs-Punkte-Partie. Ja, ja, die Viererkette stand gut, aber wieder lag der Kreativitätslevel im Mittelfeld mit Morales und Bodzek nahe Null. Und wieder musste die arme Socke Kownacki außen spielen, was ihm einfach nicht liegt. Und dann wirft man den neuen Steven Skrzybski einfach mal so rein. Und die versammelten Mittel- und Vorderfeldler waren es, die immer wieder für Chaos im eigenen Strafraum sorgten. Und trotzdem: Fortuna war einen spürbaren Hauch besser als Werder. Dieses Spiel durfte nicht verloren werden. Und leider, leider markierte es nicht das Ende der Ära Funkel, einmal musste noch gelitten werden.

[Fortsetzung folgt.]